Jahresbericht 2023

des Kinder- und Jugendhauses

der Gemeinde Neufahrn

Kinder- und Jugendhaus Neufahrn
Dietersheimer Straße 8
85375 Neufahrn

Tel 08165-4019

juz.neufahrn@mnet-online.de

www.juz.neufahrn.de

Inhalt

1. Das Team

2. Vorwort

3. Übersicht der Arbeitsbereiche

4. Kinderfreizeitarbeit – Team Kinderhaus

5. Offene Jugendarbeit – Team Jugendhaus

6. Nachmittagsbetreuung – Team Schulhaus

7. Netzwerkarbeit

8. Schlusswort

1. Das Team

Ulrike Thalmeier (Leitung)

Marcus Gebert (stellvertretende Leitung)

Tuba Atasorkun

Anton Czemmel

Andreas Gustav

Sabine Kunig

Henrik Kloth (Mobile Jugendarbeit – gesonderter Jahresbericht)

Jolanta Dederer (Mobile Jugendarbeit)

Christina Zimmermann (Koordinatorin Ganztagsschule – gesonderter Jahresbericht)

2. Vorwort

Das Kinder- und Jugendhaus Neufahrn besuchen seit weit über 40 Jahren Kinder, Jugendliche und Familien aus dem gesamten Gemeindebereich Neufahrns, also Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlecht, Herkunft und Charaktere. Diese Zusammensetzung unserer Klientel macht unsere Arbeit vielfältig und schafft ein Miteinander. Wir kümmern uns, helfen, diskutieren, bestimmen, streiten gar gemeinsam und schließen Kompromisse. Es herrscht eine positive und einende Atmosphäre in unserem Haus. Die Besucherzahlen und die Rückmeldungen der Neufahrnerinnen und Neufahrner bestätigen dies.

Nicht zuletzt aus diesem Grund ist es immens wichtig zu betonen, wie viele Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen für Neufahrn und seine Bewohner da sind ohne auszugrenzen und Hass zu schüren.

Dafür braucht es eine intakte Gemeinschaft; und die Kampagne FÜR853 hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt auf diese Akteure und ihre Angebote hinzuweisen. Wir sind ein Teil dieser Gruppe und sind stolz darauf. Mehr zu FÜR853 finde Sie unter Punkt 7, Netzwerkarbeit.

Das digitale Zeitalter hat nun auch im Kinder- und Jugendhaus den Anmeldemodus für sämtliche Programmpunkte erreicht. D.h. Eltern und Kinder müssen nicht mehr anstehen, sondern können sich vor den jeweiligen Ferien über einen bestimmten Zeitraum hinweg online anmelden. Die Plätze werden dann bei überzähligen Anmeldungen ausgelost. Bei freien Plätzen sind weiterhin Anmeldungen bis kurz vor Beginn der Veranstaltung möglich.

Der neue Modus fand, wie erwartet, bei den meisten Eltern ein sehr positives Echo.

Im Herbst kam wieder eine Praktikantin zu uns und nutzte die Möglichkeit, in alle Bereiche hineinzuschnuppern. Selten gibt es an einem Praktikumsplatz so viele verschiedene Bereiche, um sich auszuprobieren. Diese Gelegenheit hat die Praktikantin für sich nutzen können.

Der nun eingearbeitete Kollege Herr Kloth von der Mobilen Jugendarbeit konnte durch sein vielfältiges Angebot eine neue Klientel erschließen, die er u.a. in Zusammenarbeit mit der Bibliothek gut erreicht (näheres s. Jahresbericht der Mobilen Jugendarbeit).

3. Die Arbeitsbereiche

Arbeitsbereich	Kinderfreizeitarbeit (7-14 J.)	Nachmittagsbetreuung (10-16 J.)	Erweitertes Angebot	Offene Jugendarbeit (10-27 J.) Jugendfreizeitarbeit	Nach Bedarf	Mobile Jugendarbeit (bis 27 J.)
Arbeitsinhalt	**Offener Kindertreff und Gruppenarbeit:** (2 Std. wöchentlich+ Zusatzangebote) ➢ Filme ➢ Themenbezogenes Basteln ➢ Kochen ➢ Turniere ➢ Kinderparties **Ferienprogramm:** ➢ Winter (1-wöchig) ➢ Ostern (2-wöchig) ➢ Pfingsten (2-wöchig) ➢ Sommer (5-wöchig) inkl. 5-tägiger Fahrt ➢ Herbst (1-wöchig)	19 Schüler fest angemeldet Mo – Do 12 – 17 Uhr Fr 12 – 16 Uhr ➢ Gemeinsames Essen ➢ Hausaufgabenzeit ➢ Vorbereiten auf Proben ➢ Freizeitaktivitäten ➢ Elterngespräche ➢ Lehrergespräche ➢ Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Jugendamt, Elternberatungsstelle, Therapeuten) ➢ Abrechnungen ➢ Integrativer Aspekt	❖ Vermittlungstätigkeiten und zeitlich befristetes, punktuelles Betreuungsangebot bei schulischen und erzieherischen Fragen für Familien, die keinen Platz in der Nachmittagsbetreuung erhalten ❖ Unterstützung bei Bewerbungen ❖ Nachbetreuung Ehemaliger ❖ Offenes Angebot für punktuelle Probenvorbereitung (5.-12. Klasse, alle Schultypen)	➢ JUZ Café (10-27 J) **Freizeitprogramm:** ➢ Regelmäßiger Einsatz mit dem Spielehänger im Gemeindebereich (Apr-Okt) ➢ Ausflüge ➢ Turniere ➢ Mitorganisation bei landkreisübergreifenden Veranstaltungen ➢ Enge Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort ➢ Einzelfallhilfe ➢ Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde **Ferienprogramm:** ➢ Sommer (Tagesveranstaltungen und 8-tägige Auslandsfahrt) ➢ Jugendversammlungen organisieren	❖ bildungs- und berufsfördernde Maßnahmen (z.B. Bewerbungs-training/-hilfen) ❖ Beratung	➢ Nachtsport (wöchentlich) ➢ Kooperation mit der Bücherei ➢ Einzelfallhilfe ➢ Aufsuchende Jugendarbeit ➢ Weihnachts-Wunschbaumaktion ➢ Outdoor-Angebote (Hütte am Galgenbachweiher) ➢ Aufbau und Pflege digitaler Kommunikation über facebook, instagramm, … ➢ Vernetzungsarbeit mit Institutionen vor Ort (Schulen, Polizei, Ämter...) ➢ Freizeitprojekte ➢ Jugendversammlungen
Übergeordnete /gesonderte Aufgaben	Verwaltungstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitskreise, Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Landkreis (Beratungsstelle, Landratsamt, Katholische Jugendfürsorge, Agentur für Arbeit, Jobcenter, ...), Organisation, Vorbereitung, Teamsitzungen, Runder Tisch (Leitung)					

3. Kinderfreizeitarbeit – Team Kinderhaus

Das Team Kinderhaus um Tuba Atasorkun, Andreas Gustav und Sabine Kunig, das die Arbeit mit Kindern im Kinder- und Jugendhaus Neufahrn plant, organisiert und durchführt, blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück.

Die Arbeit mit Kindern, die vor vielen Jahren als ergänzendes Ferienangebot eines klassischen Jugendzentrums für Kinder von acht bis zwölf Jahren startete, ist schon lange eine der tragenden Säulen des Kinder- und Jugendhauses Neufahrn.

Auch im Jahr 2023 war es möglich den Kindern Neufahrns ein umfangreiches, spannendes und interessantes Angebot zu machen. Grob gliedert sich die Arbeit mit Kindern in Ferienprogramme (Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien), und das sogenannte „Montagsprogramm“.

Im Bereich der Ferienprogramme waren die Kinderhaus-Mitarbeiter in der Lage, den Kindern Neufahrns in den Ferienwochen zahlreiche Angebote zu machen, die außerordentlich gut angenommen wurden. Neben den „klassischen“ Angeboten (s.u.) ,wie man sie aus den Jahren vor der Pandemie kannte, fanden heuer zum vierten Mal die „Sommerferien auf dem Volksfestplatz“ statt. Aus der Corona-Not geboren ist dies nun ein weiterer Höhepunkt unserer Arbeit, der sich in den letzten Jahren etabliert hat und eine wirkliche Erfolgsstory darstellt.

Kurz zur Entstehungsgeschichte. Im Jahr 2020 wurde den Mitarbeitern während der Planungen für das Sommerferienprogramm schnell klar, dass das Programm wie wir es kennen mit seinen vielen Aktionen, Ausflügen und Angeboten unter den strengen Hygieneauflagen niemandem Spaß machen würde. Daher entschieden wir uns damals für ein völlig neues Konzept. Spiel und Spaß im Freien. Die Resonanz war derart positiv, dass wir diese Konzeption dauerhaft übernommen haben.

Auf dem Volksfestplatz waren wir auch heuer wieder die ersten drei Sommerferienwochen täglich (Montag - Freitag) von 9.00 bis 15.00 Uhr für die Kinder in Neufahrn da. Dank der großen Unterstützung unseres Bauhofs gelang es uns wieder ein Spiel- und Spaßareal auf den Platz zu zaubern mit Buden, einem Bastelzelt, Toiletten, Spielgeräten aus unserem Spieleanhänger, Fußballtoren, Pavillons u.v.m. In diesem Jahr nutzten wir zum zweiten Mal eine Bühne, die von den Kindern genutzt werden konnte. Täglich gab es die verschiedensten Bastelangebote, Wettkämpfe, Rätselaufgaben, Spiele usw. Alles ohne Anmeldung und kostenlos. Ergänzt wurde das Ganze mit anmeldepflichtigen Angeboten wie z.B. einer Tagesfahrt in den Bayernpark, einer Aktion mit den Fischerfreunden, einer weiteren mit der Wasserwacht, Stockschießen, usw.

Ein Höhepunkt war der Auftritt der Freisinger Kinderband Spaß-Bagage. Hier waren alle Eltern und Kinder jeden Alters herzlich willkommen, um das Mitmachprogramm der Kinderband zu genießen.

Trotz der zum Teil herbstlichen Wetterbedingungen besuchten täglich zu Spitzenzeiten bis zu 80 Kinder das Gelände.

Ein zentraler Punkt unserer Arbeit ist auch der persönliche Kontakt zu den Eltern und daher haben wir uns sehr über die unglaublich positiven Rückmeldungen gefreut.

In der vierten Ferienwoche veranstalteten wir eine Aktionswoche Basteln im JUZ-Gebäude.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Frau Reidel von der Gemeindebücherei, den Fischerfreunden, den Stockschützen, dem SSC Neufahrn, der Neufahrner Wasserwacht und Herrn Ralf Heim bedanken, die uns mit tollen Angeboten während des Sommerferienprogramms unterstützt haben.

Während der Schulzeit ist ein fester Bestandteil unseres Angebots das wöchentliche „Montagsprogramm“ sowie ein Weihnachtsspecial. Das Altersspektrum umfasst mittlerweile 7- bis 14-Jährige. Nahezu 100 % der Angebote waren ausgebucht.

Das Kinder- und Jugendhaus Neufahrn konnte 2023 in diesem Bereich insgesamt mehr als 300 Stunden Angebote anbieten, ca. 1400 Neufahrner Kinder meldeten sich hierfür an (inkl. Warteliste)

Da die Bandbreite der Angebote sehr groß ist, hier nur einige Beispiele:

Angebote im Haus:

Kochen (z.B. Burger, Pizza, Nudeln usw.), Backen (z.B. Minidonuts, Muffins, Plätzchen usw.), Cocktails (z.B. Sommercocktails, Obst Smoothies, Monster-Mega-Shakes usw.), Bastel- und Technikangebote (z.B. Solarboote), Töpferkurse, JUZ-Turniere (z.B. Kicker, Billard, Dart, Switch, Playstation u.v.m.), Thementage (z.B. Magie, Krimi, Rätsel, Länder, Sport, Bayern usw.), Kinderkino, Pen & Paper, Lego, Spieletage u.v.m.

Angebote außerhalb des Hauses:

Sommer auf dem Volksfestplatz, Tagesausflug Bayernpark, Modellflugverein Hallbergmoos, Stockschützen, Schnuppersurfkurse, Fischerfreunde, Gärtnerei Lösch in Freising, Fußball, Gemeindebücherei Neufahrn u.v.m.

Trotz der schwierigen letzten Jahre (Corona-Pandemie, Ukraine Krieg, Klimakrise usw.) blicken wir für unsere Arbeit optimistisch in das Jahr 2024. Nicht zuletzt deswegen, weil wir gerade in der Zeit der Pandemie auch gelernt haben, die Chancen zu sehen, flexibel zu reagieren und alte Denkmuster zu durchbrechen.

Und wenn wir dazu beitragen, dass wir den Kindern Neufahrns die ein oder andere unbeschwerte Stunde ermöglichen können, dann war unsere Arbeit erfolgreich.

Kinderferienfahrt:

Dieses Jahr war das Ziel der Kinderferienfahrt Passau, die Unterkunft war die Jugendherberge in der Veste Oberhaus. Ein vielfältiges Programm u.a. mit Stadtführung, Ritterspielen und einer Erkundung der Ilz unter der Leitung zweier Kolleginnen aus dem „Haus am Strom“ füllte die Woche mit neuem Wissen und viel Spiel und freier Zeit in der Gruppe. Betreut wurde die Gruppe von Anton Czemmel, Henrik Kloth und Ulrike Thalmeier. Die Gruppe mit 20 Kindern (8-12 J.) reiste mit der Bahn.

5. Offene Jugendarbeit – Team Jugendhaus

Die Öffnungszeiten für das JUZ Café sind auf Grund von pädagogischen Überlegungen verändert worden. Geöffnet war das JUZ Café Dienstag- Freitag, 15-19 Uhr.

Das JUZ Café machte von Anfang August bis Mitte September Pause, weil in dieser Zeit das Sommerferienprogramm durchgeführt wurde. Das Personal war im Ferienprogramm gebunden.

Die Hauptgruppe der Besucher und Besucherinnen im JUZ-Café war 10-13 Jahre alt und männlich. Allerdings kamen ab dem Frühsommer Mädchen hinzu, die in etwa 30% der Besucherzahl ausmachten.

Herr Kloth und Frau Atasorkun unterstützten regelmäßig das JUZ Café-Team von Herrn Czemmel und Frau Thalmeier. Somit konnten die Öffnungszeiten an vier Tagen in der Woche weiterhin gewährleistet bleiben. Die Zeiten und der Betreuungsschlüssel für die Klientel sind durch diese Art der Besetzung auch in Urlaubs- und Krankheitszeiten gewährleistet. Die Besuchergruppe blieb auch in diesem Jahr sehr betreuungsintensiv.

Das Team steht hierzu in Einzelfällen auch im engen Kontakt mit der JaS (Grundschulen und Mittelschule). Hier ist der Austausch für alle Beteiligten sehr hilfreich. Außerdem findet er stets mit Zustimmung der Jugendlichen statt, so dass diese das Gefühl von tragfähigen und vertrauenswürdigen Strukturen bekommen.

Die Jugendlichen brauchen nach wie vor das Angebot der offenen Jugendarbeit, um ihre Kompetenzen in einem offenen Raum zu erfahren und zu erweitern. Für manche ist das Juz Café zu einem zweiten Zuhause geworden. Sie nutzen den vertrauensvollen Umgang mit den Betreuerinnen und Betreuern, um sich in niederschwelligen Gesprächen Beratungen zu allen für sie wichtigen Themen zu holen. Teilweise ist die Beziehung zu den Betreuerinnen und Betreuern ein Ersatz für fehlende Beziehungen in der Familie.

Klassische Freizeitarbeit (z.B. Angebote zum Basteln, kleine Ausflüge, gemeinsames Kochen, u.v.m.) mit Besuchern des Juz Café ist immer noch schwer möglich und somit auch nicht gefragt (kein Bedarf). Das Hauptaugenmerk liegt auf der Unterstützung der Kommunikation innerhalb der Gruppe. Die Jugendlichen nehmen dies auch gerne an.

An dieser Stelle will sich das Team Jugendhaus herzlich beim Team und der Leitung des Kindergartens Zauberwald bedanken, die die Nutzung ihres Asphaltplatzes zum Fußball spielen und Basketball spielen ermöglichen. Bei trockener Witterung wird das Angebot von den Besuchern des JUZ Cafés ausgiebig genutzt. Allerdings bedarf es hier ebenfalls einer präsenten pädagogischen Betreuung, da die Jugendlichen das Gelände, für kleine Kinder ausgestattet, sonst übermäßig beanspruchen würden. Hier

wäre ein geeignet ausgestattetes Außengelände im Anschluss an das das Kinder- und Jugendhaus wünschenswert.

Der Spieleanhänger kam auch in diesem Jahr nur partiell zum Einsatz. Die umliegenden Gemeindebereiche konnten auch dieses Jahr nicht angefahren werden. Das Juz Café bindet weiterhin viel Personal, sodass weniger Kapazitäten für den Einsatz des Spielehängers außerhalb des Hauses zur Verfügung standen.

Ausgeliehen wurde der Spielehänger wie in den letzten Jahren von der Wasserwacht für ihr Pfingstlager.

Die Zusammenarbeit mit der Bibliothek Neufahrn und der MoJa lief auch in diesem Jahr konstant weiter. Herr Kloth konnte sich hier im Bereich „digitale Spiele“ und im Bereich „pen &paper“ wieder sehr gut einbringen. Herr Czemmel bot einen Jonglierkurs an. Alle Angebote zielen unter anderem darauf ab, den Jugendlichen die verschiedenen Angebotsorte Neufahrns aufzuzeigen und somit Hemmschwellen abzubauen, auch mal eine andere Location zu entdecken. Nach wenigen Jahren dieses Ansatzes sind die Hemmschwellen bei vielen Jugendlichen gesunken bzw. abgebaut.

Jugendferienfahrt:

Die Jugendferienfahrt (12-18 J.) fand auch dieses Jahr wieder statt. Die Gruppe fuhr unter der Leitung von Herrn Czemmel und Frau Thalmeier zum Gardasee. Frau Kunig begleitete die Gruppe als dritte Betreuerperson, da sich keine Honorarkraft mit entsprechender Qualifikation und Zeit dafür finden ließ. Das vorbereitete Programm beinhaltete sportliche, kulturelle und auch erlebnispädagogische Aktivitäten.

In diesem Jahr konnte nach langem wieder ein Fußballturnier in Neufahrn in der Käthe-Winkelmann-Halle ausgerichtet werden. Hier arbeiteten die Kolleginnen und Kollegen der offenen und der mobilen Jugendarbeit zusammen. Mannschaften aus dem Landkreis Freising konnten sich hierzu anmelden.

6. Nachmittagsbetreuung – Team Schulhaus

Trotz der Folgeproblematiken aus der Corona-Zeit war das abgelaufene Schuljahr für unsere Form der Ganztagsschule ein voller Erfolg. Sechs unserer Schülerinnen und Schüler haben die zehnte Klasse bestanden und können nun entweder auf weiterführenden Schulen oder in Ausbildungen an ihrer beruflichen Zukunft feilen. Dieses Ergebnis war so in keinster Weise zu erwarten, da sich die Leistungen bei einigen unserer Schützlinge lange Zeit unterdurchschnittlich gestalteten. Aufgrund einer gemeinschaftlichen Gewaltanstrengung gelang es allen Beteiligten zum Ende des Schuljahres die geforderten Noten zu erreichen. Die Freude bei Schülerinnen, Schülern und Eltern war ebenso groß wie bei unserem Team. Auch alle anderen unserer 19 Festangemeldeten schafften den Sprung in die nächste Klassenstufe.

Sehr erfreulich war auch die Tatsache, dass die von uns punktuell betreuten Schülerinnen und Schüler ihre gesteckten Ziele mit unserer Unterstützung umsetzen konnten. Bei diesen „punktuell Betreuten“ handelt es sich um Schülerinnen und Schüler, die keinen festen Platz in unserer Einrichtung erhalten haben und uns nach terminlicher Absprache ab 16.00 Uhr oder später, d.h. wenn unsere „Festangemeldeten“ ihre Aufgaben erledigt haben, besuchen. Die Anzahl dieser zusätzlich von uns unterstützten Schülerinnen und Schüler lag letztes Schuljahr bei weit über einem Dutzend. Natürlich ist

dies zum einen für unser Ganztagsteam eine Art von Anerkennung, andererseits kommen wir manchmal an unsere Grenzen. Immer mehr Familien erstreben einen Platz in unserer Einrichtung. Für nächstes Schuljahr stehen weit über 30 Interessenten auf unserer Warteliste (die Zahl steigt aber bestimmt noch) und dem stehen nur zwei freie Plätze gegenüber. Immer häufiger kommt es vor, dass abgelehnte Eltern ungehalten reagieren.

Es liegt aber nicht in unserer Macht diese Situation zu entschärfen. Wir tun, was wir können. Man hat es 30 Jahre (so lange gibt es dieses Betreuungsangebot dann 2025 in unserem Haus) versäumt in Bayern eine flächendeckende, ganztägige schulische Versorgung für Familien, die diese anscheinend dringend benötigen, aufzubauen.

Wir und alle anderen Betreuungseinrichtungen in Neufahrn, vom Hort über die gebundene Ganztagsschule in den Grundschulen bis hin zu den offenen Angeboten in Mittelschule und Gymnasium geben unser Bestes. Wir fördern, beraten und helfen praktisch, so dass unsere Kinder die bestmögliche Aussicht für ihre Zukunft vorfinden.

7. Netzwerkarbeit

Die Netzwerkarbeit auf sämtlichen Ebenen wurde wieder vollständig aufgenommen.

So nahmen die Treffen des Runden Tisches unter der Leitung von Frau Thalmeier in diesem Jahr richtig Fahrt auf. Am Runden Tisch nehmen Institutionen aus Neufahrn teil, die sich mit Kindern und Jugendlichen professionell beschäftigen. Auch INVIA, der Migrationsdienst in Freising und die Bezirkssozialarbeit sind Teilnehmer, genauso wie der Jugendbeamte der PI Neufahrn.

Am Runden Tisch wurde die Idee zu FUR853 entwickelt und in zügigen Schritten bis kurz vor den Sommerferien soweit gebracht, dass es sowohl ein Logo als auch das dahinterstehende Konzept gab. Hier ist die Zusammenarbeit mit einigen Stellen in der Gemeindeverwaltung hervorzuheben, die das ihre dazu beitrugen, den Prozess positiv bezüglich Tempo als auch Inhalt voranzubringen: Frau Wiencke (Abt. Leben und Generationen), Frau Ostertag-Hill (Pressestelle), Herr Meßner (Geschäftsleitung). Der Bürgermeister, Herr Heilmeier, wurde von Anfang an miteinbezogen und seine inhaltlichen Anregungen wurden umgesetzt. Er ist zusammen mit dem Gemeinderat eine wichtige Instanz um FUR853 mit zu beleben.

Die Akteure der anderen Institutionen des Runden Tisches tragen von Anbeginn der Idee jeweils ihren möglichen Teil dazu bei, um die Idee FUR853 mindestens im Jahr 2024, im Bestfall darüber hinaus in Neufahrn sichtbar zu machen. (Nähere Info zu FUR853 s. S. 12)

Das Vorhaben FUR853 fand auch in anderen Netzwerken Anklang. So gab es großes Interesse bei den Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises der Jugendzentren im Landkreis Freising. Alle Jugendzentren, deren Postleitzahl ebenfalls mit 853 beginnt, wollen sich nach ihren Möglichkeiten beteiligen.

Die Zielgruppe dieser Idee ist neben den Kindern und Jugendlichen allerdings die gesamte Bevölkerung Neufahrns. Denn Erwachsene sind immer ein Vorbild für unsere Kinder und Jugendlichen.

Kommissarisch übernahm Frau Thalmeier bis einschließlich Juli 2023 die Leitung des Ganztagsteams und somit auch die Einarbeitung der neuen Kollegin auf der Stelle der Ganztagskoordination, Frau Christine Zimmermann. Die Pläne für ein weiteres Seminar für die Ganztagskräfte werden mit Frau Zimmermann weiterverfolgt. Die Einarbeitung von Frau Zimmermann gelang auf Grund ihrer mitgebrachten Erfahrung und der Unterstützung des gut eingespielten Teams reibungslos.

Auch die Zusammenarbeit mit Herrn Tremmel beim großen Sommerfest im Neufun Mitte August konnte wie im Jahr zuvor in guter Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Neufahrn durchgeführt werden. Das Angebot mit dem Spielehänger des Kinder- und Jugendhauses wurde von kleinen und großen Gästen des Schwimmbades mit großer Freude genutzt.

Im Sommerferienprogramm konnten wir unsere Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Institutionen wieder nutzen um das Angebot vielfältig zu gestalten (die Gemeindebücherei, die Fischerfreunde, die Stockschützen, die Kleeblattschützen Neufahrn, die Neufahrner Polizei und die freiwillige Feuerwehr Neufahrn).

8. Schlusswort

Auch dieses Jahr hat uns wieder vor Augen geführt, welch wichtige Anlaufstelle das Kinder- und Jugendhaus für die verschiedenen Altersgruppen in Neufahrn ist. Unsere Stellen sind derzeit alle besetzt und das versetzt uns in die Lage, vielen Anliegen gerecht werden zu können. Jeden Tag kommen neue Aufgaben auf uns zu, die Zeit und Aufmerksamkeit brauchen. Unser teils langjähriges Wissen und unsere Erfahrung geben uns die Möglichkeit, den einzelnen Fällen mit der jeweiligen Unterstützung gerecht zu werden.

Für die bunten Programmpunkte in den Ferien danken wir hier auch unseren Helfern (Vereine wie Privatpersonen) und freuen uns auf weitere Ergänzungen durch sie!

Und an dieser Stelle, wie erfreulicherweise all die letzten Jahre auch, wollen wir uns wieder beim Team des Bauhofes für stets tatkräftige Unterstützung bedanken. Der gleiche Dank geht an unsere Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, die uns mit ihrem Wissen ebenfalls kompetent begleiten und so immer zu Lösungen beitragen.

Vorstellung FUR853

Hintergrund:

Die Teilnehmer:innen des Neufahrner ‚Runden Tisches Kinder und Jugend' haben sich im Frühjahr 2023 entschlossen, eine gemeinsame Aktion/Kampagne zu initiieren und gestalten, die im Ausdruck einer demokratischen und positiven Grundhaltung wichtige Werte und Normen im gesellschaftlichen Zusammenleben wieder in den Fokus rückt. In diesem Kontext entstand nach eingehender Beratung

FUR853
MUT.RESPEKT.MITEINANDER

Das Logo steht für…

Mut:

den Mut zu zeigen was man Positives für die Gemeinschaft leistet
den Mut für Demokratie und ein respektvolles Miteinander einzutreten

Respekt:

Respekt zu zeigen für eine demokratische Grundhaltung
Respekt zu zeigen für den Standpunkt der anderen

Miteinander:

Miteinander zu leben gegen die Verbreitung von Polemik
Miteinander zu leben um gesellschaftlicher Spaltung entgegenzutreten

Was ist die Perspektive für diese Kampagne?

Das Logo FUR853 soll Verwendung finden für Aktivitäten und Institutionen, für Einzelakteure und Gruppierungen, die sich in positiver Art und Weise für die Gemeinschaft engagieren, um dieses Engagement in seiner Gesamtheit transparent zu machen. Es sind viele, die unsere Gesellschaft so gestalten wie sie ist - lebenswert. Die negativen und kritischen Stimmen sind derzeit sehr laut - das was davon unbeeindruckt jeden Tag an Gutem getan wird, soll mit diesem Logo verstärkt in das öffentliche Bewusstsein getragen werden.

Durch das Labeln mit bzw. die Verwendung FUR853 wird eine Gemeinschaft gebildet und sichtbar gemacht, wo überall positives Engagement und Grundhaltung eingebracht werden.

Erste Beispiele für die Verwendung:

Juniorwahl am OMG; Workshop ‚Streiten, aber richtig' von vhs, JUZ und Bibliothek; Ferienprogramm Kinder- und Jugendhaus auf dem Volksfestplatz; Postings der MoJa.